

Sportunterricht Lehrer m/w

Beitrag von „Lindbergh“ vom 26. Dezember 2019 22:16

Ich bin ja kein prinzipieller Gegner monoedukativen Unterrichts. Es gibt ja Studien, die durchaus nachwiesen, dass sie gerade im naturwissenschaftlichen Unterricht bei Mädchen leistungssteigernd wirken können. Mir sind zumindest keine negativen Folgen hiervon bekannt, außer dass es im Vergleich zur restlichen Lebenswelt der Jungen und Mädchen ein eher unnatürliches Setting ist.

Es würde mich zwar nicht wundern, aber ich würde zumindest überlegen, warum eine Frau nicht in der Lage wäre, diese Bande zu unterrichten. Klar. eine Frau muss bei so viel Testosteron sehr durchsetzungsfähig sein, aber ich glaube, bei [@Miss Jones](#) als Sportlehrerin würden die schnell nach ihrer Nase tanzen 😊 .

Zugegeben, in dem beschriebenen Fall würde ich schon stutzig werden. Wenn es aber völlig normal wäre, dass Männer auch Mädchengruppen unterrichten dürften, würde ich mir einfach denken: "Oh, der Mann muss aber gute Nerven haben bei dem Weiberhaufen." und weiter meinen Alltagsaufgaben nachgehen.

Im Schnitt gibt es mehr sexuelle Belästigung durch männliche als weibliche Lehrer an Schulen, aber gerade in Bezug auf unser GG und die Berufsehre sollten wir vorsichtig sein, keine gesamte Bevölkerungsgruppe unter Generellverdacht zu stellen. Ein analoges Beispiel wäre ja auch der Deutschlehrer mit Migrationshintergrund...